



**Evangelische Christusgemeinde**  
Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden

Alsdorf

Würselen

Hoengen

Broichweiden



Foto: epd Bild/Schulze

# Gemeindebrief

Konfirmation

März - Mai 2023



## Inhalt

### Schwerpunktthema: „Konfirmation“

Beiträge zum Thema .....  
..... 4, 7, 8, 16-17, 21, 22, 29, 31



Foto: epd Bild

### Wir laden ein

Weltgebetstag 2023 aus Taiwan.....	5
Konfirmation 2023 in unseren Kirchen..	6
Anmeldung zur Konfirmation 2024.....	9
Fröhlicher Donnerstag.....	10
Konzert des Kammermusikkreises.....	10
Spielegruppe im Würselen.....	11
Benefizkonzert der Gruppe Saileach ...	11
Ausstellung „Hope-HoffnungBewegt!“ ..	12
Mit Bach durch die Krise.....	12
Samstags bei Martin.....	13
Gemeindegewandlung.....	14
Pflanzentauschmarkt Würselen.....	14
Wer kommt mit zum Kirchentag?.....	15
Seniorenfreizeit 2023.....	23

### Berichte aus der Gemeinde

75 Jahre evangelischer Kirchenchor Alsdorf.....	18 - 20
„Gruppenbild mit Herrn“.....	23
Frauenhilfe Alsdorf feiert Karneval.....	25

Our house soup Aachen.....	30
Eine wunderbare Idee.....	31
Mariadorfer Besuchsdienstkreis.....	32
Im Westen viel Neues.....	33
Olga Losen.....	39

### Kinder- und Jugendarbeit.....28

Ferien in der Gruppe..... 29

### Unsere Gottesdienste

Karwoche u. Ostertage in der Christusgemeinde.....	24
Fahrradgottesdienst für Jung und Alt...	24
Godis in unseren Kirchen.....	26 - 27

### Regelmäßige Angebote in unseren Gemeindezentren ..... 34 - 38

### Familienzentren

EVA in Alsdorf.....	40 - 42
Sonne, Mond u. Sterne in Würselen....	43

### Wir gratulieren

Seniorengeburtstage.....	44 - 47
--------------------------	---------

### Wir nehmen Anteil

Taufen, Hochzeiten und Bestattungen .....	48 - 49
--	---------

### Kontakte und Adressen

Mitarbeitende.....	50
Anlaufstellen für Rat und Hilfe.....	51

*Spendenkonto der Christusgemeinde:*  
Bank: Sparkasse Aachen  
IBAN: DE 42 3905 0000 0000 0002 16  
BIC: AACSD33XXX

## Einladung zum Ehrenamts-Danktag

Alle, die in unserer Gemeinde mitarbeiten und alle, die sich gern engagieren möchten, laden wir herzlich zum diesjährigen Mitarbeiter-Danktag am Samstag, dem 11. März 2023 ein. Wir möchten Ihnen und Euch damit danken für die Zeit und Kraft, die guten Ideen und die Liebe, die Sie und ihr in die Gemeinde eingebracht habt.

Der Tag bietet zwei Möglichkeiten der Beteiligung und Begegnung:

Um **14.00 Uhr** treffen sich am Gemeindehaus in Vorweiden alle, die Lust haben, das „**Kloatscheeten**“ kennenzulernen und auszuprobieren. Es erwartet Sie und Euch ein ca. 1 1/2 stündiger Weg mit viel Spaß und Bewegung. Bitte entsprechendes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen.

Ab **19.00 Uhr** laden wir dann zu einem geselligen und unterhaltsamen **Begegnungsabend** ebenfalls ins Gemeindehaus Vorweiden ein.

Willkommen zu einem oder beiden Gelegenheiten!

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung (mit Personenzahl) bis zum 08. März** im Gemeindebüro (Tel.: 02404/1266 o. E-Mail: [christusgemeinde@ekir.de](mailto:christusgemeinde@ekir.de)). Ihr Presbyterium und Pfarrteam

**B**

**Samstag, 11. März 2023**  
**14.00 und 19.00 Uhr**  
Ev. Gemeindehaus Vorweiden  
Jülicher Str. 109,  
Würselen-Broichweiden

Liebe Leserin  
und Leser,



Foto: A. Helmer

*gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der 2. Grundschulklasse in unserer Kirche zünden wir die Kerzen an, singen und beten.*

*Wir sind voller Freude über die Sonne, die durch die Fenster scheint, das durch die Fenster wandert. Zeitgleich begegnen wir den Nachrichten über das schreckliche Erdbeben, das unendlich vielen Menschen Tod, Trauer, Leid, Obdachlosigkeit mitten im Winter beschert – eine riesige Not! Wir bitten für sie und zünden kleine Lichter an, die wir zwischen alte Bruchsteine stellen, die das Leid der Zerstörung symbolisieren.*

*Erschüttert und betroffen sind wir über das unübersehbar große Unglück dort – gar nicht so fern von uns. Es ist gut, jetzt Anteil zu nehmen. Wir können für die Menschen beten. Wir können Spendenaktionen unterstützen - bereit, zu tun, was wir können, um etwas Licht ins Dunkel zu bringen.*

*„Ihr seid das Licht der Welt!“ ruft Christus uns ermutigend zu!*

*„Leuchten – Sieben Wochen ohne Verzagenheit“ heißt dieses Jahr das Motto vor **Ostern**. Nicht verzagen! Sich selbst und andere nicht hängen lassen. Selbst und gemeinsam Möglichkeiten suchen, etwas auszurichten in der Welt.*

Ihre Pfarrerin Dorlis Alders



## Mein Konfirmationsspruch

Der Termin der Konfirmation rückt immer näher. Spätestens jetzt wird es Zeit für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, ihren persönlichen Konfirmationsspruch auszusuchen. Aber wie findet man den passenden Vers? Statt ziellos in der Bibel zu blättern, bietet es sich heutzutage an, im Internet nach dem rechten Spruch zu suchen. Zu meiner Konfirmation, 1983, wurde seitens des Pfarrers eine Liste mit einer großen Auswahl an Sprüchen, Versen und Segenssätzen gereicht. Und natürlich wurde auch im Familienkreis gefragt, welchen Konfirmationsspruch die Geschwister, Eltern oder Großeltern hatten.

Bei mir wurde es letztlich der folgende Vers aus einem Psalm:



Konfirmand Axel Bennemann 1983

**Des HERRN  
Wort ist wahr-  
haftig, und was  
er zusagt, das  
hält er gewiß.**  
(Ps 33,4)



Foto: A. Heimer

Ich habe mir den Spruch damals selbst ausgesucht. Den hatte noch keiner in der Familie und ja, er sprach mich einfach an. Auch heute freue ich mich noch über die gute Wahl. Und wenn mir auch die Bibelstelle irgendwann entfallen war – den Vers selbst habe ich immer noch parat.

Warum mir dieser Spruch so gefällt: wenn ich mich auf einen verlassen kann in dieser manchmal so seltsamen Welt, dann doch ganz sicher auf ihn, den Herrn. Gott hält sein Wort. Er lügt mich nicht an, er verbreitet keine Fake News, er ist immer für mich da. Ihm vertraue ich mich an und ich kann ihm trauen. Diese bedingungslose Verlässlichkeit gibt mir auch heute noch Sicherheit und große Zuversicht.

Mein Rat an die Konfirmandinnen und Konfirmanden: lasst euch nicht reinreden. Nehmt euch die Zeit und sucht euch selbst einen Spruch aus, mit dem ihr euch identifizieren könnt. Ein Vers, der euch etwas vermittelt, der euch Trost spendet, Hoffnung, Zuversicht oder Zuspruch gibt. Dann werdet auch ihr euren Konfirmationsspruch nicht so schnell vergessen.

Axel Bennemann ■



## Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“! Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirt-

schaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am **Freitag, den 3. März 2023**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste – und auch wir in der Christusgemeinde zusammen mit unseren katholischen Schwestern und Frauen aus verschiedenen anderen Konfessionen und Nationen.

„Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Text: Deutsches Weltgebetstagskomitee ■

### Die Ökumenischen Gottesdienste auf dem Gebiet der Ev. Christusgemeinde:

**15.00 Uhr Alsdorf** - St. Michael in der Begau mit anschl. Kaffeetrinken

**15.00 Uhr Würselen-Vorweiden** - Ev. Kirche Vorweiden mit anschl. Kaffeetrinken und fair-handel-Stand

**18.00 Uhr Alsdorf** - Gräberkirche St. Maria Heimsuchung in Schaufenberg mit anschl. Zusammensein

**18.00 Uhr Würselen** - Martin-Luther-Kirche, Bahnhofstr. 1



Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

### Was heißt Konfirmation?

Konfirmationen sind Höhepunkte im Gemeindeleben. Konfirmation (lat. „Bekräftigung“ oder „Befestigung“) heißt: Junge Menschen bekommen die Gelegenheit, an der Schwelle der Religionsmündigkeit mit 14 Jahren ihre Taufe aus eigenem Entschluss zu bestätigen und ihren Glauben mit eigenen Worten zu bekennen.

Der Konfirmandenunterricht bereitet sie darauf vor, indem er ihnen den christlichen Glauben, seine biblischen Grund-

lagen, seine Konsequenzen für das Leben der Christinnen und Christen in der Gesellschaft und die Gemeinschaft der Gemeinde, in der der Glaube gelebt wird, nahebringt. Auch wenn Pfarrerinnen und Pfarrer den Konfirmandenunterricht erteilen, so ist es nach evangelischem Verständnis die Aufgabe der ganzen Gemeinde, den jungen Gemeindemitgliedern den Glauben in Wort und Tat „glaubwürdig“ zu vermitteln.

Annegret Helmer ■



## Konfi-Unterricht in der Christuskirche heute



Foto: A. Helmer

Seit 2021 bereiten wir die Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Christuskirche im Rahmen eines gemeinsamen Unterrichtskonzeptes auf die Konfirmationen vor. Dieses besteht aus verschiedenen Unterrichtsformen, die einander ergänzen und helfen sollen, dass sich die Jungen und Mädchen auch über Bezirksgrenzen hinweg begegnen und als Konfigruppe der ganzen Christuskirche erleben können.

Der Konfi-Unterricht dauert ein Jahr und beginnt jeweils im Mai unmittelbar nach den Konfirmationen des Vorgänger-Jahrgangs.

Die Konfis treffen sich im Unterrichtsjahr regelmäßig **zum wöchentlichen Konfi-Unterricht** am Dienstagnachmittag für ca. 1 bis 1½ Stunden als Teilgruppe in ihren jeweiligen Kirchen und Gemeindehäusern. Den Unterricht gestalten die Pfarrerinnen und Pfarrer in ihrem eigenen Bezirk, z.T. unterstützt von Teamer\*innen. Daneben gibt es **6 – 7 Konfi-Thementage**. Dies bedeutet: mehrstündige Blockunterrichtseinheiten, bei denen entweder am Freitagabend oder am Samstagvormittag reihum in einem Gemeindezentrum

jeweils zwei Unterrichtsgruppen zusammenkommen. Der längere Zeitraum der Thementage ermöglicht mehr kreative und spielerische Elemente und fördert die Kontakte zwischen den Gruppen. Außerdem gehören 1 – 2 mehrtägige **Wochenendfreizeiten** zum Unterrichtskonzept. Hier sind alle Konfis der Gemeinde zusammen mit dem Pfarrteam und einer Gruppe jugendlicher Teamer\*innen unterwegs.

Schließlich nehmen die Konfis der Christuskirche auch an Angeboten des Kirchenkreis-Jugendreferates wie der **Churchnight** um den Reformationstag herum, oder der **Casinonacht** – „Spielen für den guten Zweck“ im November teil. Und natürlich tragen sie in ihren jeweiligen Bezirken während des Konfi-Jahres auch aktiv zum Gemeindeleben bei – z.B. durch Beteiligung an Gedenkandachten zum 9. November, den Bau des Hochbeetes im Kirchengarten in Alsdorf oder durch die Gestaltung des Krippenspiels am Heiligabend.

Am Ende der Konfizeit stehen die Konfirmationen, die zeitgleich am selben Wochenende in allen Bezirken stattfinden – in diesem Jahr am 6. und 7. Mai. Damit endet für alle ein abwechslungsreiches Jahr, in dem die dann Konfirmierten die Gemeinde von vielen Seiten kennengelernt haben. Dabei haben sie hoffentlich viel Spaß gehabt – und Möglichkeiten entdeckt, sich selber einzubringen, z.B. als Teamer\*in der Begleitung des nächsten Jahrgangs oder in der Kinder- und Jugendarbeit.

Für das Pfarrteam: Annegret Helmer ■

## Anmeldung zur Konfirmation 2024

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation im Frühjahr 2024 laden wir Jugendliche ein, die in diesem Frühjahr mindestens 13 Jahre alt sind und/oder zur Zeit die siebte Klasse besuchen.

Gemeinsam werden wir in Eurem Konfirmandenjahr ab Mitte Mai 2023 eine Menge erleben: wöchentlichen Konfirmandenunterricht im eigenen Bezirk, monatliche Thementage zusammen mit Konfis aus anderen Gruppen, gemeinsam gestaltete Gottesdienste, eine Wochenendfreizeit und verschiedene praktische Projekte in der Gemeinde. Dabei lernen wir den christlichen Glauben und die Gemeinde kennen und erfahren, was es heißt, heute als Christ zu leben und zu handeln.

Auch wer noch nicht getauft ist, kann am Unterricht teilnehmen.

**Infoabende mit Anmeldungen finden statt im:**

**Gemeindebezirk Alsdorf-Mitte (Pfarrer Helmer):**

**Dienstag, 21. März 2023, um 18.30 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte. Der Begrüßungsgottesdienst ist am Sonntag, dem 26. März, um 10.00 Uhr.

**Gemeindebezirk Würselen (Pfarrer Geis):**

**Donnerstag, 20. April 2023 um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Grevenberger Str. 55. Begrüßungsgottesdienste finden im Juni statt.

Foto: A. Helmer



**Gemeindebezirk Hoengen/Mariadorf (Pfarrer Willnauer-Rosseck):**

**Dienstag, 21. März, um 18.30 Uhr** in der Ev. Kirche Mariadorf. Der Begrüßungsgottesdienst ist am Sonntag, dem 21. Mai, 11.00 Uhr.

**Gemeindebezirk Broichweiden (Pfarrer Alders):**

**Dienstag, 21. März 2023, um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Vorweiden.

Die Jugendlichen der Jahrgänge 2009 und 2010 werden noch persönlich angeschrieben.

Wenn Sie bis etwa 2 Wochen vor dem Anmeldetermin keinen Einladungs-Brief bekommen haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro, Tel.: 02404/1266 oder Ihre zuständige Pfarrperson (Kontaktaten s. S. 50)

*Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer Dorlis Alders, Joachim Geis, Annegret Helmer und Wolfgang Willnauer-Rosseck*



Foto: B. Zimmermann



### Fröhlicher Donnerstag

Hallo, liebe Seniorinnen und Senioren des „Fröhlichen Donnerstag“, wir haben uns sehr gefreut, dass so viele von Ihnen zu unserer Weihnachtsfeier gekommen sind. Es wurde viel gesungen und gelacht, was in diesen Zeiten sehr wichtig ist!

Viele bedankten sich herzlich bei uns. Uns freute es sehr, dass Sie alle einmal ganz abgelenkt vom Alltag waren. Wir hoffen, dass Sie gut ins Neue Jahr gekommen sind und wünschen Ihnen für 2023 schöne und abwechslungsreiche Ereignisse und vor allem Gesundheit.

Damit Sie alle 14 Tage donnerstags einen abwechslungsreichen Nachmittag haben können, werden wir weiterhin unseren „Fröhlichen Donnerstag“ anbieten und hoffen, dass wir uns dort wieder in fröhlicher Runde treffen werden!

Marlies Nellessen & Team

### Konzert des Kammermusikkreises Würselen e.V.

Nach langer Pause ist der Kammermusikkreis Würselen e.V. unter der musikalischen Leitung von Julia Prinsen-Feneberg wieder in der Martin-Luther-Kirche in Würselen zu Gast. Auf dem Programm stehen Werke von U. Wawroschek, J. Destro und J. Haydn. Als Solist wirkt Simon Bales (Trompete) mit. Er ist stv. Solo-Trompeter im Aacheener Sinfonieorchester und Dozent an der Musikhochschule in Aachen.

Karten sind an der Abendkasse für 12 €/ermäßigt 8 € erhältlich. Das Konzert beginnt am 05. März 2023 um 18 Uhr.

**W**  
02., 16. und 30. März 2023,  
27. April, 11. und 25. Mai 2023,  
jeweils ab 15.00 Uhr,  
Gemeindezentrum Würselen

**W**  
Sonntag,  
05. März 2023,  
um 18.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche,  
Würselen



Foto: canva.com

### Spielgruppe im Gemeindezentrum Würselen

Die neu gegründete Spielgruppe lädt herzlich ein zu den Spieletreffen im Gemeindezentrum Würselen. Die Gruppe trifft sich 14-tägig, beginnend am 08. März 2023 (außer in den Ferien). Auch wenn Sie nicht bei den Gesellschaftsspielen mitmachen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, dabei zu sein. Bei Kaffee und Gebäck haben wir viel Freude und Spaß in der Gruppe.

Neue Gemeindeglieder sind herzlich willkommen.  
Gertrud Zay

**W**  
Mittwoch, 08. März 2023,  
Mittwoch, 22. März 2023,  
Mittwoch, 19. April 2023,  
Mittwoch, 03. Mai 2023,  
Mittwoch, 17. Mai 2023,  
Mittwoch, 31. Mai 2023,  
Mittwoch, 14. Juni 2023,  
14.00 - 16.00 Uhr  
Gemeindezentrum  
Würselen



### Benefizkonzert der Gruppe Saileach

anlässlich des 175-jährigen Jubiläums und zur Finanzierung der Dachrenovierung der Kirche Vorweiden

Freitag, den 17. März 2023,  
19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

Eintritt frei - um eine Spende für den o.g. Zweck wird gebeten

**Kontakt:** Erik Reuter  
E-mail: erik.reuter@ekir.de

**B**  
Freitag, 17. März 2023  
um 19.00 Uhr  
Evangelische Kirche  
Würselen-Vorweiden,  
Jülicher Str. 105

Voraussichtlich wird es weitere Benefizkonzerte geben, die zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht feststanden...  
Wir freuen uns!



Foto: Sariya Makili, 16. Iran



Foto: www.gemeindebrief.de

### Ausstellung „Hope - HoffnungBewegt!“

Die Foto-Ausstellung „Hope - HoffnungBewegt!“ zeigt bewegende Fotos geflüchteter Mädchen und junger Frauen, die in Fotokursen in einer Ökumenischen Werkstatt, dem CASA BASE, in der Nähe eines Flüchtlingslagers in Griechenland entstanden sind.

**Ausstellungseröffnung** mit kleinem Empfang und Musik in der Ev. Kirche Vorweiden am **Samstag, dem 25. März, um 18.00 Uhr.**

Die Ausstellung ist dann weiter offen für Interessierte:

- So, 26. März - nach der Konzertandacht (siehe hier nebenstehende Einladung)
- Mo / Mi / Fr (27. / 29. / 31. März), 16.00 -18.00 Uhr
- Sa (1. April), 16.00 - 18.00 Uhr
- und nach Absprache

Der Abschluss ist im Gottesdienst am Sonntag, 02. April, 9.30 Uhr (Susanne Deegenhardt / Dorlis Alders).

Danach wandert die Ausstellung in die Lydia-Gemeinde nach Kohlscheid und danach in die Werkstatt der Kulturen nach Aachen (Reichsweg).

### Mit Bach durch die Krise

#### Konzertandacht zur Passion

Es erklingen 12 Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier von Johann Sebastian Bach - gespielt von Olga Losen.

Zwischen den Musikstücken wird in 7 Stationen mit biblischen Lesungen und anderen Texten die Passionsgeschichte Jesu vom Einzug in Jerusalem bis zum österlichen Ausblick entfaltet.

Im Anschluss wird zum Beisammensein im Gemeindehaus eingeladen.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende zur Sanierung des Kirchendaches wird gebeten.

**B**  
**Sonntag, 26. März 2023,**  
**um 17.00 Uhr**  
 Ev. Kirche Vorweiden



### Samstags bei Martin

Wir laden wieder herzlich in unsere offene Kirche mit Musik „**Samstags bei Martin**“ ein - zur Begegnung, zum Zuhören und zum gemeinsamen Singen **jeweils von 18.00 Uhr bis ca. 18.45 Uhr.**

#### Samstag, 1. April 2023

*Passionsmusik an Palmarum* mit Werken von S. Scheidt J. Pachelbel, J.S. Bach u.a.

An der Schumacher-Orgel: Sabine Heinig-Michl

#### Samstag, 13. Mai 2023

*„Im wunderschönen Monat Mai...“* (H. Heine)  
begrüßt Sie der Chor der Martin-Luther-Kirche mit den schönsten Frühlingsliedern und – Gedichten aus verschiedenen Jahrhunderten zum Zuhören und Mitsingen.

#### Samstag, 3. Juni 2023

*Sommerliche Serenade* mit dem Blockflötenensemble „Chorus flautorum“.

Fünf FlötenspielerInnen aus unserer Gemeinde haben ein abwechslungsreiches Programm aus Duetten, Trios und Quartetten von A. Corelli, G.F. Händel, W.A. Mozart, J. Haydn u.a. vorbereitet.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum Umtrunk und Gespräch in unseren Gemeindesaal ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Ihre Sabine Heinig-Michl*

**W**  
**01. April, 13. Mai und**  
**03. Juni 2023,**  
**jeweils 18.00 - 18.45 Uhr**  
 Martin-Luther-Kirche  
 Würselen



Foto: D. Alders

### Gemeindegewandung: Wahlwiller/Mechelen

**Was?** 6-7 km- Wanderung im Nachbarland, leicht + eben, bitte trotzdem mit festen (Wander-)Schuhen, wer hat: Wander- oder Walkingstöcke, wetterfeste Kleidung, Essen + Trinken für den eigenen Bedarf

**Wann?** Samstag, 22. April 2023

**Treff?** 10 Uhr, Parkplatz Kirche Mariadorf – wir teilen uns in kleine Fahrgemeinschaften auf

**Wer?** alle, die sich gerne draußen gemeinsam mit anderen bewegen

(Bitte rechtzeitig melden bei Dorlis Alders, Tel.: 02405/ 489 575)

**H**  
Samstag,  
22. April 2023,  
um 10.00 Uhr



Foto: ClipArt

### Pflanzentauschmarkt an der Martin-Luther- Kirche Würselen

Das Ev. Familienzentrum Sonne, Mond und Sterne lädt gemeinsam mit dem Würseler Teil der Christusgemeinde zum Pflanzentauschmarkt ein. Es können selbstgezoogene Pflanzen und Ableger getauscht und verschenkt werden, es darf gefachsimpelt werden und natürlich gibt es auch Kaffee und Tee.

Wir freuen uns über alle, die mitmachen möchten.

**Anmeldungen nimmt Frau Rosenbrock unter Tel.: 02405/ 94244 entgegen.**

Veranstalter: Ev. Familienzentrum Sonne, Mond und Sterne, Förderverein und Ev. Christusgemeinde Würselen

**W**  
Samstag, 13. Mai 2023,  
10.00 - 12.00 Uhr  
Grevenberger Str. 59, Würselen  
(Aussengelände der  
Ev. Christusgemeinde)



### Wer kommt mit zum Kirchentag?

Der 38. Evangelische Kirchentag in Nürnberg ist ein internationales, fröhliches Großereignis für alle Generationen. Sein Motto lautet: „Jetzt ist die Zeit!“. Beim Kirchentag stehen kirchliche und zivilgesellschaftliche Fragen gleichermaßen auf der Tagesordnung. Über 2.000 Einzelveranstaltungen – Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen – finden statt. Es geht um Themen wie Migration, Digitalisierung oder Klimawandel ebenso wie um Fragen des Glaubens und der künftigen Gestalt der Kirche und der Ökumene. Teilnehmende erleben Kirche in einem weiten Horizont und nehmen viele Anregungen und Inspirationen mit nach Hause.

Der Kirchentag beginnt am Mittwoch, 7. Juni, und dauert bis zum darauffolgenden Sonntag, 11. Juni 2023.

Wir wollen mit Interessierten aus der Christusgemeinde als Gruppe teilnehmen. Wir organisieren die Fahrt mit dem Zug oder einem Bus des Jugendreferates des Kirchenkreises Aachen. Unterkunfts-

möglichkeiten sind Privatquartiere oder das Gemeinschaftsquartier, das der Kirchenkreis organisiert (voraussichtlich in einer Schule in Nürnberg oder dem benachbarten Fürth).

Eine Dauerkarte inkl. Unterkunft kostet 152 Euro, ermäßigt (für Schüler\*innen, Studierende, Azubis etc.) 102 Euro. Darüber hinaus gibt es Förderkarten (52 Euro) und Familienkarten (241 Euro). Hinzu kommen die Fahrtkosten (Bus oder Zug) von ca. 125 Euro.

Bei Bedarf gewährt die Gemeinde einen Zuschuss – bitte sprechen Sie uns an!

**Anmeldungen bis 25. März 2023 bei Pfarrerin Annegret Helmer (Tel.: 02404/ 5965685, E-Mail: annegret.helmer@ekir.de) oder Pfr. Wolfgang Willnauer-Rosseck (Tel.: 02404/ 5513182, E-Mail: Wolfgang.willnauer-rosseck@ekir.de).**

Ein Info-Treffen für Interessierte findet am Montag, dem 20. März 2023 um 19.00 Uhr im Luthersaal unter der Martin-Luther-Kirche in Alsdorf statt.

**Infotreffen**  
Montag, 20. März  
2023,  
um 19.00 Uhr  
Luthersaal,  
Martin-Luther-  
Kirche in Alsdorf

## Meine Konfirmation 1954

Es sind jetzt 69 Jahre her, dass ich in der Ev. Kirche Vorweiden konfirmiert wurde. Vor der Konfirmation lagen zwei Jahre Unterricht mit dem Auswendiglernen von Liedern und Texten aus dem kleinen Katechismus. Dann folgte die Prüfung im Gottesdienst vor der Gemeinde. Man sagte uns: „Wer die Prüfung nicht besteht, wird nicht konfirmiert.“ Das stimmte aber nicht. Ich wusste nicht, dass jemals einer durchgefallen wäre.

Dann kam der große Festtag der Konfirmation. Die Jungen trugen schwarze Anzüge mit weißem Hemd und Krawatte, wir Mädchen schwarze Kleider, evtl. mit weißem Kragen und zum ersten Mal Nylonstrümpfe. In der Hand hielten wir ein Gesangbuch, ein Spitzentaschentuch und ein Myrthensträußchen.

Zur großen Feier wurde das Wohnzimmer ausgeräumt und dort traf man sich nach dem Gottesdienst mit Verwandten und guten Bekannten. Am 2. Tag lud man die Nachbarn ein.

Durch die Schule waren wir schon vorher eine kleine eingeschworene Gemeinschaft mitten im fast katholischen Umfeld. Das blieb auch nach der Konfirmation so. Wir trafen uns in einer Jugendgruppe, so lange, bis wir dazu zu alt waren. Dann wandelten wir mit Hilfe von Pfarrer Twitenhoff die Gruppe um in einen Kirchenchor. Einige Mitglieder blieben weg, neue Leute kamen dazu. Der Chor hat über 50 Jahre bestanden.



Waltraud Reuter im Kreis von Konfirmand\*innen 1954

Daneben existierte noch eine Frauengruppe, genannt „Junge Mütter“. Sie löste sich auf, als jemand spottete: „Wie wär’s mit „Junge Großmütter“?“

Als Konfirmanden sagten wir: „Das sind doch nur alte Leute in der Kirche.“ Heute gehöre ich zu den Alten. Meine Enkelin fragte einmal: „Warum gehst du jeden Sonntag zur Kirche?“ Ich antwortete: „Dies ist mein 2. Zuhause, in dieser Gemeinschaft fühle ich mich aufgehoben, hier fühle ich mich wohl.“

Möge es vielen der diesjährigen Konfirmanden auch so gehen.

Waltraud Reuter ■

Foto: W. Reuter

75 Jahre <sup>1948</sup>  
 60 Jahre <sup>1963</sup>  
 65 Jahre <sup>1958</sup>  
 50 Jahre <sup>1973</sup>  
 70 Jahre <sup>1953</sup>

# Jubelkonfirmation

Wenn Sie vor 50, 60, 65, 70 oder sogar 75 Jahren konfirmiert wurden – also im Jahr 2023 Ihr goldenes, diamantenes, eisernes oder ein anderes Konfirmationsjubiläum erleben – dann sind Sie herzlich eingeladen, diesen besonderen Anlass mit uns zu begehen.

Wir feiern das Fest der Jubelkonfirmation

am **Sonntag,**  
**dem 22. Oktober 2023,**  
 um **10.00 Uhr**  
 in einem festlichen  
**Gottesdienst mit**  
**Abendmahl**  
 in der  
**Martin Luther Kirche**  
**in Alsdorf-Mitte.**

Die Einladung gilt allen, die in einer unserer Kirchen konfirmiert worden sind – aber ebenso all denen, die anderswo konfirmiert wurden, aber heute im Bereich der Christusgemeinde wohnen.

Anschließend laden wir zu Beisammensein und Begegnung im Luthersaal ein.

**Bitte melden Sie sich ab sofort im Gemeindebüro (Tel.: 02404/ 1266) an.**

Wir freuen uns auch über Hinweise auf Mitkonfirmandinnen und –konfirmanden, die nicht mehr in der Christusgemeinde wohnen, aber sich über eine Einladung freuen würden.

*Ihre Pfarrerin Annegret Helmer*

## 75 Jahre evangelischer Kirchenchor Alsdorf

Der Lehrer Karl Plog wurde im August 1947 von der damaligen Gemeindegeweschwester Schwester Erna Gehring angesprochen, man könne doch einen Kirchenchor ins Leben rufen. Der erste Einsatz dieses Chores war zu Weihnachten 1947.

In den 50er Jahren wurden Ausflüge gemacht und auch selbstverständlich Weihnachtsfeiern veranstaltet bei denen sich gegenseitig kleine Geschenke gemacht wurden. Ich erinnere mich noch, dass meine Eltern bei so einer Weihnachtsfeier einen schön verpackten Schuhkarton geschenkt bekamen, in dem für jedes Familienmitglied unserer gesamten Familie Süßigkeiten verpackt waren. Eine Freude für uns Kinder.

Seit 1960 probte der Chor unter der Leitung von Herrn Plog im Pfarrbezirk 3 in Busch. Es entstanden in Alsdorf-Mitte ein 2. Chor (Leitung: Herr Marth) und in Oden ein 3. Chor (Leitung: Herr Hartmann), die aber nicht lange Bestand hatten. Unser Dirigent Herr Plog leitete den Chor 42 Jahre ehrenamtlich. Er übergab aus Altersgründen den Chor 1989 an unseren damaligen Organisten, Herrn Franz-Josef Lüther.

Es war schon eine Umstellung für die Chormitglieder, da wir bei Herrn Plog immer mit einer Blockflöte probten und nun die Orgel oder das Klavier uns begleitete. Mit F.J. Lüther veranstalteten wir ca. 20 Konzerte unter anderem in Monschau, Haaren, Siersdorf. Der größte Teil wurde



1947-48 Ausflug des jungen Chores



ca. 1980 vor der Immanuelkirche



ca. 1995 Konzert in der MLK mit F.J. Lüther

unter dem Titel „Konzerte in der Immanuel-Kirche“ veranstaltet. Der Chor wuchs auf ca. 30 Sängerinnen und Sänger an. Es waren einige Schüler und Freunde der Musikschule Lüther hinzugekommen. F.J. Lüther kündigte seine Tätigkeit als Chorleiter im April 1996 und wir standen, kurz vor den Konfirmationsgottesdiensten ohne Dirigenten da.



Kirchenchor Alsdorf 50 Jahre Jubiläum 1997



2013 Konzert in der Immanuelkirche



Konzert in der MLK 2017

Nachdem ich unserem damaligen Kirchenkreismusikwart Herrn Eichmann unser Problem telefonisch geschildert hatte, meldete sich ein paar Tage später Herr Voußen, der katholische Kantor aus Alsdorf, bei mir und bot sich an, mit uns Chorproben durchzuführen und auch die anstehenden Gottesdienste zu dirigieren bis wir wieder einen geeigneten Chorleiter gefunden hätten. Daraus wurden 2 Jahre mit Herrn und Frau Voußen. Frau

Voußen sprang für ihren Mann ein, wenn sich Termine überschneiden haben. In diese Zeit fiel auch das 50-jährige Jubiläum des Chores 1997, bei dem einige ehemalige Chormitglieder eingeladen und anwesend waren, die teilweise den Chor mitbegründet hatten.

Im Oktober 1998 stellte sich unser heutiger Chorleiter Herr Munki Jeong bei uns vor. Am 1.3.1999 wurde Herr Munki Jeong offizieller Chorleiter unseres Chores. Viele schöne Konzerte folgten in der nun folgenden Zeit, wie z.B. 2012 ein Gemeinschaftskonzert mit dem Chor von Arche und Dietrich-Bonhoeffer-Haus Aachen oder im Oktober 2006 zum Anlass der 75 Jahresfeier der Martin Luther Kirche oder ein Konzert im Rahmen der „Musikalischen Stafette durch 38 Kirchenkreise“ für den Kirchenkreis Aachen. Meist sangen wir zu den Feiertagen in den 3 Kirchen bis die beiden Kirchen in Oden und Busch 2013 geschlossen wurden. Im Dezember 2013 beendeten wir die Reihe der „Konzerte in der Immanuel-Kirche“ nach fast 20 Jahren und zogen zum Proben in den Luthersaal. Ein Versuch neue Wege zu finden waren die Kantaten „Dank für Golgatha“ oder die kleinen Kantaten „Gemeinschaft feiern“ von David Plüss und „Dafür danke ich dir“ von Johannes Nitsch, die im Halbplaybackverfahren vorgetragen wurden (Musik kommt vom Computer und der Chor singt live dazu), die dazu noch mit einem stimmungsvollen Video auf einer Leinwand untermalt wurden. Wie der Weg des Chores nach Corona, nach dem Tode einiger Säulen dieses Chores und zumal die Mitglieder immer



Chorprobe Januar 2023

älter werden und der Nachwuchs ausbleibt, weiter geht, steht in den Sternen. Wir wollen und werden nicht so schnell aufgeben und werden versuchen, mit dreistimmigen Liedern und Chorälen unseren Aufgaben in unserer Gemeinde gerecht zu werden und Gottesdienste und Veranstaltungen musikalisch weiterhin mit zu gestalten.

Text und Fotos: Kurt Mank ■

## Gemeindeversammlung 2023



Foto: Axel Bennemann

Am Sonntag, dem 29. Januar hatte das Presbyterium zur diesjährigen Gemeindeversammlung eingeladen. Sie begann mit einem Gottesdienst im Luthersaal in Alsdorf. Ca. 45 Gemeindemitglieder aus allen Gemeindebezirken nahmen daran teil. Sie nutzten die Gelegenheit, sich über das Gemeindeleben zu informieren. Pfarrer Joachim Geis gab in seinem Bericht als Presbyteriums vorsitzender einen Überblick über das, was trotz der Einschränkungen der Pandemie stattgefunden hatte. Manche der in dieser Zeit neu erfundenen oder ausgeweiteten Formate haben sich bewährt und sollen weitergeführt werden. Hier sind Wanderungen

und andere Open Air Veranstaltungen zu nennen, aber auch neue Formen der Öffentlichkeitsarbeit wie der E-Mail-Newsletter als Ergänzung des Gemeindebriefs

Pfarrer Willnauer-Rosseck berichtete über die Finanzen. Hier hat die Coronazeit Einsparungen ermöglicht. Dennoch sind ca. 90% der Ausgaben durch Personal oder Gebäudekosten gebunden und es existiert nach wie vor ein strukturelles Defizit in sechsstelliger Höhe, das abgebaut werden muss. Als Herkulesaufgabe kommt in den nächsten Jahren neben der kostenintensiven Dachsanierung der denkmalgeschützten Kirche in Vorweiden die Notwendigkeit auf die Gemeinde zu, alle selbst genutzten Gebäude bis 2035 klimaneutral zu sanieren.

An die Berichte schloss sich eine lebhafteste Frage- und Antwortrunde zu verschiedenen Themen des Gemeindelebens und konzeptioneller Überlegungen für die Zukunft der Gemeinde und ihrer Standorte an. Die Gemeindeversammlung endete nach ca. 1 1/2 kurzweiligen Stunden mit der Einladung zu einem Mittagsimbiss mit deftigem Erbsensuppe.

Annegret Helmer ■

## Konfirmation 1983

Wie gut, dass wir beim Vorbereitungstreffen für dieses Heft über Konfirmationsjubiläen gesprochen haben. Wer weiß, ob ich sonst daran gedacht hätte, dass meine eigene Konfirmation in diesem Jahr genau vierzig Jahre zurückliegt. Es ist so viel Zeit vergangen... wie war das damals?

Ich weiß noch, dass ich sehr gespannt war, was mich im Konfirmandenunterricht erwarten würde. Nach den Erzählungen meines Vaters über seine Konfirmation hatte ich zudem größte Befürchtungen, ich müsste große Teile von Luthers Katechismus auswendig lernen. Aber der Unterricht bei unserem Pfarrer war ziemlich locker, und außer dem Glaubensbekenntnis und dem Vater Unser gab es nichts, was wir hätten auswendig lernen müssen.

Aus heutiger Sicht erkenne ich, dass es im Kern darum ging uns zu zeigen, wo wir als Christinnen und Christen gefordert waren und wie wir als solche handeln konnten. Und so befassten wir uns eingehend mit einer großen Anzahl an Themen: mit dem Hunger in der Welt und der Bedeutung des Trinkwassers. Mit der Würde von Menschen, die ausgegrenzt wurden. Mit dem Umgang mit anderen Religionen. Mit Vorurteilen und Vorverurteilungen. Wir improvisierten Dialoge und übten uns spielerisch im Umgang mit Konfliktsituationen. Und wir packten auch mal auf einem Hof mit an, der zur JVA gehörte und auf dem Freigänger arbeiteten.

Der Besuch des Gottesdiensts war Pflicht, jede Woche. Wenn wir fehlten, musste das

von den Eltern ausdrücklich entschuldigt werden. Und unsere Plätze waren immer in den vorderen Reihen, damit uns zum einen der Pfarrer von vorne im Blick hatte, und zum anderen die Gemeinde von hinten.

Der 20. März 1983 war unser großer Tag. Wenn ich mich recht entsinne, war das Abendmahl am Abend zuvor und nicht Teil des Gottesdienstes. Wir waren festlich angezogen und angemessen aufgeregt. Die Kirche war rappellvoll, und der Gottesdienst verging wie im Flug. Meine Oma erkannte mich nicht, als ich am Mikrophon stand und ein Gleichnis auf sagte. Wir bekamen unsere Urkunden und eine Ausgabe des Neuen Testaments. Und wie zu allen Zeiten wurde danach schön gefeiert, liebevoll beschenkt und gut gegessen. In den Tagen danach habe ich mich für jedes einzelne Geschenk schriftlich bedankt, auch im Namen meiner Eltern.

Übrigens: den Konfessionsspruch konnten wir damals nicht selbst wählen, und so war ich im ersten Moment ein wenig enttäuscht über Psalm 23, Vers 1. Ein bisschen ausgefallener hätte es damals für mich schon sein können. Aber was soll ich sagen? Er hat sich im Laufe meines Lebens bewährt.

Christine Ley ■

Foto: privat



Christine Ley am Konfirmationstag mit ihrem Konfirmator



## Konfirmation 1968

Als ich hörte, dass im neuen Gemeindebrief das Thema „Konfirmation“ aufgegriffen wird, habe ich mich gefreut. Bin zum Bücherregal gegangen und habe mein Fotoalbum aus der Kindheit rausgeholt. Meine Konfirmationsbilder: so lange aufgehoben, wie schön, jetzt alles noch einmal anzuschauen. 55 Jahre ist es in diesem Jahr her, beim Anschauen der Bilder kommen sofort die Erinnerungen. Es war der 12. Mai 1968, ein herrlicher Sonntag. Konfirmation in der Kirche Mariadorf mit Pfarrer Wattjes, fast 60 Konfirmandinnen und Konfirmanden, auf zwei Gruppen aufgeteilt. Festliche Kleidung, fast ausschließlich schwarz. Wenn ich jetzt die beiden Gruppenbilder anschau (wir passen nicht alle auf ein Foto), freue ich mich, dass ich noch viele beim Namen kenne, und dass auch einige noch hier in Mariadorf leben.

Meinen Konfirmationsspruch, den gibt es auch noch auf weißem (jetzt vergilbtem) Büttenpapier, mit einem Schwarzweiß-Foto der Kirche Mariadorf von innen: **„So ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.“** Jeremia 29, 13. Ich mag meinen Spruch sehr, obwohl ich ihn damals nicht selbst ausgesucht habe. Das hat Pfarrer Wattjes selbst gemacht, für jeden einzelnen Konfirmanden.

Ich könnte noch weiter in Erinnerung schwelgen: die Familienfeier mit den Eltern, den Geschwistern und Verwandten, und ich selbst stand mal im Mittelpunkt. Was für ein schöner Tag!

Auch erinnere ich mich gerne an die Konfirmationen meiner Kinder und denke auch gerne an die vielen Konfirmationen zurück, die ich als Küsterin in der Gemeinde mit vorbereitet und im Gottesdienst mitgefeiert habe.

Ich wünsche allen Konfirmandinnen und Konfirmanden sehr, dass sie sich auch noch viele Jahre später so lebendig an ihre Konfirmation erinnern können, wie ich mich heute erinnere.

Christiane Ramm (geb. Becker) ■



Foto: Juliane Stiekmann



## Seniorenfreizeit 2023

Wir laden herzlich ein zur Teilnahme an der diesjährigen **Seniorenfreizeit** vom **08. – 15. Mai 2023 (Montag – Montag)** im Hotel und Pension Haus Holtdirk im westfälischen Kurort Bad Waldliesborn bei Lippstadt.

Eingeladen sind alle, die sich zu den Seniorinnen und Senioren zählen oder auch gerne mit ihnen zusammen sind. Mitfahren können 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Kosten: Euro 549,- (Einzelzimmer mit DU/WC) oder Euro 529,- (Doppelzimmer mit DU/WC) incl. Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Ausflüge und weitere Programmangebote.

Da wir mit eigenen Kleinbussen während der Freizeit vor Ort mobil sind, erwartet

Foto: Tourismusbüro Bad Waldliesborn



die Teilnehmenden ein reichhaltiges Ausflugsprogramm, das wir jederzeit den Wettergegebenheiten anpassen können.

**Nähere Informationen und Leitung:** Pfarrerin Annegret Helmer, Tel.: 02404/ 5965685 und Christine Paulus, Tel.: 02404/ 676915  
**Anmeldung ab sofort an das Gemeindeamt der Ev. Christusgemeinde Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden, Bodelschwingweg 4, 52477 Alsdorf, Tel.: 02404/ 1266**

## „Gruppenbild mit Herrn“

Eine Gruppe die seit der letzten Seniorenfreizeit zusammengewachsen ist. Am Anfang „nur“ als Freizeitgruppe gedacht, in der man gemeinsam etwas unternehmen möchte, ist mit der Zeit ein richtiger Freundeskreis entstanden.

Jede/r ist für die/den anderen da, bereit nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten zu helfen.

Ob es bei bürokratischen Fragen, Arztbesuchen oder einfach ein Ohr zum Zuhören ist. So ist es immer wieder eine Freude sich bei Gottesdiensten, zum Singen oder Wandern, bei Festen der Frauenhilfe, zu Konzerten und anderen Veranstaltungen der Christusgemeinde zu begen.

Foto: privat



Gemeinsam planen wir auch Treffen oder Ausflüge, z.B. Aldenhoven mit Besuch eines gemütlichen Cafés.

Gerne würden wir auch neue Senioren/innen mit in unseren Kreis aufnehmen. Fahren Sie doch im Mai mit zur Seniorenfreizeit und lernen Sie unsere Gemeinschaft kennen.  
Christine Paulus

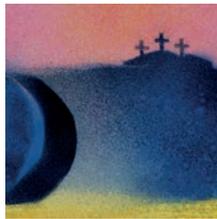


## Karwoche u. Ostertage in der Christuskirche

In der Karwoche und an den Osterfeiertagen laden wir zu besonderen Gottesdiensten ein.

Am **Gründonnerstag**, dem **6. April**, feiern wir in allen Kirchen besonders gestaltete Gottesdienste mit Tischabendmahl. Daran schließt sich jeweils ein Zusammensein mit Begegnung und gemeinsamem Essen an.

Am **Karfreitag**, **7. April**, gedenken wir des Leidens Sterbens Jesu und feiern ebenfalls das Abendmahl. Die Gottesdienste in Alsdorf und Würselen gestalten die Kirchenchöre mit.



Den **Ostersonntag** am **9. April** beginnen wir mit einer Andacht um 7.30 Uhr auf dem Friedhof Buschstraße in Vorweiden. Ab 8.00 Uhr findet im Gemeindehaus in Vorweiden ein Osterfrühstück vor dem



anschließenden Osterfamiliengottesdienst statt.

In Alsdorf und Mariadorf schließt sich an den Familiengottesdienst am Ostersonntag um 10.00 bzw. um 11.00 Uhr jeweils ein Osterbrunch und Ostereisuche für Kinder an. In Alsdorf feiern wir zu Ostern auch Taufe und Tauferinnerung.

Am **Ostermontag**, dem **10. April**, sind drei verschiedene Gottesdienstformate geplant:

Am Vormittag um 10.00 Uhr laden wir zu einem Ostergottesdienst in die Martin-Luther-Kirche nach Würselen ein. Um 11.00 Uhr startet an der Martin-Luther-Kirche in Alsdorf ein Fahrradgottesdienst. Und um 19.30 Uhr laden wir zum Abschluss des Osterfestes zu einer Abendandacht in die Ev. Kirche in Mariadorf ein.

## Fahrradgottesdienst für Jung und Alt am Ostermontag, 10. April

**Start: 11.00 Uhr** an der Martin-Luther-Kirche in Alsdorf - **11.15 Uhr** - Ev. Kirche Mariadorf.

Die **Strecke: ca. 15 km** auf asphaltierten Wegen in flachem Gelände. Unterwegs gibt es mehrere Stationen, an denen wir jeweils einen Teil des Gottesdienstes feiern und uns auch stärken.

**Dauer: ca. 2 1/2 Stunden.**

**Nähere Information: Pfarrerin Annegret Helmer, Tel.: 02404/ 5965685**



Foto und Text: Stefan Lotz

**Achtung: Bei Regen fällt der Gottesdienst aus!**  
**Hotline am Ostermontagmorgen: 0151/20064667**



B

**Sonntag, 16. April 2023, um 17.00 Uhr**  
Ev. Kirche Vorweiden

## Christuskirchensonntag am 16. April zum Thema „Brot“

Zum Abschluss der Osterferien feiern wir am Sonntag, dem 16. April einen zentralen Christuskirchensonntag mit einem **Abendgottesdienst um 17.00 Uhr** in der Ev. Kirche Vorweiden. Im Gottesdienst und beim anschließenden

Zusammensein im Gemeindehaus und rund um den Pizzaofen im Garten dreht sich alles um das Thema „Gemeindegarten“. Nähere Informationen folgen - bitte auf Abkündigungen und Aushänge achten.

## Frauenhilfe Alsdorf feiert Karneval mit vielen Gästen

In Alsdorf versteht man es, Karneval zu feiern – und wer hätte es gedacht: auch in der Ev. Frauenhilfe!

Am 8. Februar war es soweit: Der stimmungsvoll geschmückte Luthersaal füllte sich und das Vorstandsteam um Christine Paulus hatte ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. Dazu gehörte u.a. eine eindrucksvolle „Modenschau de SAC“ (zu deutsch Sack) aus Paris, dem Mekka der Haute Couture, bei der Mannequins aus dem Kreis der Frauenhilfe zu passender Musik augenzwinkernd phantasievolle Kreationen für alle Gelegenheiten vorführten.

Gäste trugen zum kurzweiligen Programm bei: Bambinis, Jugendgarde und Einzelmarielchen Dana Elsen von der KG BUSCHER JONGE zeigten in Tänzen ihr Können. Der singende Doktor Flosdorff brachte den Saal einmal mehr zum Schmettern von Kölschen und Öcher Karnevalshits. Und auch das Alsdorfer Kinderprinzenpaar mit Gefolge kam zu



Alsdorferinnen mit Gästen aus Mariadorf und Würselen

Besuch und bot einen weiteren Höhepunkt des Nachmittags.

Besonders schön war, dass neben den Alsdorfer Mitgliedern der Frauenhilfe sich Gäste aus allen Bezirken der Christuskirche eingefunden hatten. Durch die gemeinsame Teilnahme an Angeboten wie dem monatlichen Offenen Singen in Mariadorf oder an der Seniorenfreizeit sind bezirksübergreifend freundschaftliche Verbindungen entstanden, die das Zusammenwachsen der Christuskirche fördern. Nachmittage wie dieser tragen weiter dazu bei. Ein großer Dank für das Feuerwerk an Kreativität und guten Ideen und die liebevolle Vorbereitung an das engagierte Frauenhilfe-Vorstandsteam! **Annegret Helmer**



	Martin-Luther-Kirche Aldorf-Mitte Martin-Luther-Str. 52477 Aldorf	Ev. Kirche Vorweiden Jülicher Str. 105 52146 Würselen	Ev. Kirche Mariadorf Eschweiler Str. 11a 52477 Aldorf	Martin-Luther-Kirche Würselen Bahnhofstr. 1 52146 Würselen
<b>März 2023</b>				
<b>Fr 03.03.</b> Weltgebetstag	18.00 Uhr Schaufenberg	15.00 Uhr Ev. Ki. Vorweiden	15.00 Uhr St. Michael Begau	18.00 Uhr Martin-Luther-Kir.
<b>So 05.03.</b> Reminiscere	10.00 Uhr Alders ☕	9.30 Uhr Degenhardt ☕	11.00 Uhr Degenhardt ☕	11.30 Uhr Alders ☕
<b>So 12.03.</b> Okuli	10.00 Uhr Sachse ☕	9.30 Uhr Wolfgang Döring ☕	11.00 Uhr Willnauer-Rosseck ☕	10.00 Uhr Geis ☕
<b>So 19.03.</b> Laetare	11.30 Uhr Kirchenchor Helmer ☕	9.30 Uhr Alders ☕ 11.00 Uhr ☕	11.00 Uhr Alders ☕	10.00 Uhr Helmer
<b>So 26.03.</b> Judika	10.00 Uhr VorstellungsGoDi Helmer/Sachse	9.30 Uhr Alders ☕	11.00 Uhr Alders	10.00 Uhr Saffer
<b>April 2023</b>				
<b>So 02.04.</b> Palmarum (Ferienbeginn)	10.00 Uhr Geis	9.30 Uhr „HOPE - Hoffnung...!“ Alders/Degenhardt	11.00 Uhr Willnauer-Rosseck	11.30 Uhr Geis ☕
<b>Do 06.04.</b> Gründonnerst.	18.00 Uhr Luthersaal Helmer	18.30 Uhr mit Bildmeditation Alders	19.30 Uhr Willnauer-Rosseck	18.00 Uhr Agapemahl Geis
<b>Fr 07.04.</b> Karfreitag	☕ 10.00 Uhr ☕ Kirchenchor Holste-Helmer	9.30 Uhr ☕ Willnauer-Rosseck	11.00 Uhr ☕ Willnauer-Rosseck	☕ 10.00 Uhr ☕ mit Chor Saffer
<b>So 09.04.</b> Ostersonntag	☕ 10.00 Uhr ☕ FamilienGoDi Helmer anschl. Oster- brunch und Eiersuche	7.30 Uhr Friedhof Buschstr. mit Posaunenchor Alders anschl. 8.00 Uhr Osterfrühstück 9.30 Uhr FamilienGoDi Posaunenchor Alders	11.00 Uhr FamilienGoDi anschl. Oster- brunch und Ostereiersuche Willnauer-Rosseck	10.00 Uhr Geis
<b>Mo 10.04.</b> Ostermontag	11.00 Uhr FahrradGoDi (s. S. 24) Helmer		19.30 Uhr Osterabendandacht Alders	10.00 Uhr Geis

	Martin-Luther-Kirche Aldorf-Mitte Martin-Luther-Str. 52477 Aldorf	Ev. Kirche Vorweiden Jülicher Str. 105 52146 Würselen	Ev. Kirche Mariadorf Eschweiler Str. 11a 52477 Aldorf	Martin-Luther-Kirche Würselen Bahnhofstr. 1 52146 Würselen
<b>April 2023</b>				
<b>So 16.04.</b> Quasimodogeniti (Ferienende)	17.00 Uhr <b>Christusgemeindesonntag in der Ev. Kirche Vorweiden</b> Thema Brot - anschließend Brotbacken			
<b>So 23.04.</b> Miserikordias Domini	10.00 Uhr Sachse	9.30 Uhr Geis ☕ 11.00 Uhr ☕	11.00 Uhr Geis	10.00 Uhr Willnauer-Rosseck
<b>So 30.04.</b> Jubilare	10.00 Uhr Helmer	9.30 Uhr Willnauer-Rosseck	11.00 Uhr Willnauer-Rosseck	11.30 Uhr Geis
<b>Mai 2023</b>				
<b>Sa 06.05.</b>	14.00 Uhr ☕ Konfirmation Kirchenchor Helmer/Sachse			14.00 Uhr Konfirmation mit Chor ☕ Geis
<b>So 07.05.</b> Kantate	10.00 Uhr ☕ Konfirmation Kirchenchor Helmer/Sachse	9.30 Uhr ☕ N.N.	11.00 Uhr ☕ Konfirmation Willnauer-Rosseck/ Alders	10.00 Uhr mit Chor ☕ Geis
<b>So 14.05.</b> Rogate	10.00 Uhr Alders ☕	9.30 Uhr Wolke	11.00 Uhr Wolke ☕	10.00 Uhr Saffer
<b>Do 18.05.</b> Himmelfahrt	10.00 Uhr Forsthaus Weiden - Würselener Wald - Posaunenchor ☕ <b>Christusgemeindesonntag - Team</b> Bei Regen: Ev. Kirche Vorweiden			
<b>So 21.05.</b> Exaudi	11.30 Uhr Helmer ☕	9.30 Uhr Willnauer-Rosseck 11.00 Uhr ☕	11.00 Uhr ☕ Willnauer-Rosseck	10.00 Uhr Geis
<b>So 28.05.</b> Pfingsten	10.00 Uhr ☕ Helmer	9.30 Uhr ☕ Alders	11.00 Uhr Alders	10.00 Uhr Geis
<b>Mo 29.05.</b> Pfingstmontag	10.00 Uhr Ökumen. GoDi, St. Barbara, Broicher Sdlg. Alders und Team			10.00 Uhr Willnauer-Rosseck
<b>Juni 2023</b>				
<b>So 04.06.</b> Trinitatis	10.00 Uhr Saffer	9.30 Uhr Helmer ☕	11.00 Uhr Helmer	11.30 Uhr Saffer

☕ Kindergottesdienst ☕ Abendmahl ☕ Taufe o. Taufmöglichkeit ☕ Kirchenmusik ☕ Fair-Handel-Stand  
☕ Suppe ☕ Kirchenkaffee gibt es nach jedem Gottesdienst in allen Kirchen.

### Krabbelgruppe Miniclub

**dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr**

im Gemeindehaus Vorweiden,  
Jülicher Str. 109  
(bei schönem Wetter Spielplatz  
Brahmsstraße/ Würs.-Linden-Neusen)

**Ansprechpartnerin:**

J. Gabrisch, Tel.: 02405/ 71428

### Kindergottesdienst in Vorweiden

Jetzt Kindergottesdienst  
**11.00 -12.00 Uhr**

an folgenden Sonntagen:

**19. März, 23. April und 21. Mai 2023**  
im Ev. Gemeindehaus Vorweiden  
(Jülicher Str. 109 - hinter der Kirche)

### Krabbelgottesdienst in Vorweiden

**Dienstag, 28.03.2023, um 9.45 Uhr**

Kirche Vorweiden

### Malkurs in der KOT Alsdorf

Tatyana Zharova lädt **Kinder  
zwischen 6 und 12 Jahren**  
**immer mittwochs** zum Zeichnen  
und Malen in die kleinen offenen Tür  
Luisenpassage, Otto-Wels-Str. 2b,  
in 52477 Alsdorf ein.

Der Kurs ist unterteilt in zwei Alters-  
gruppen: **15.00 Uhr bis 16.30 Uhr**

Kinder von 6 bis 9 Jahren

**16.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

Kinder von 9 bis 12 Jahren

Der Kurs ist kostenlos,

**Anmeldungen telefonisch an:**

Tel.: 0151/50214252

### Kleine Offene Tür in Alsdorf

Regelmäßige Öffnungszeiten

**Mo. - Do. 14.30 - 19.00 Uhr**

**Fr. 14.30 - 17.00 Uhr**

**Kontakt: Daniel Rienäcker,**

Tel.: 02404/ 5995922

### Kindertrauergruppe „Libelle“ in Vorweiden

**ab Ende April in Alsdorf in der Grä-  
berkirche Schaufenberg, Hauptstr.**

**vierzehntägig montags,  
17.00 - 18.30 Uhr**

**Kontakt:**

Corinna Zens, Tel.: 02404/ 6796753  
corinna.zens@bistum-aachen.de

### Jugendtrauergruppe „Phönix“ in Alsdorf

**vierzehntägig montags,  
17.00 - 20.00 Uhr**

in der KOT St. Castor,  
Alsdorf-Mitte Im Brühl 1

**Kontakt: s. Kindertrauergruppe**

### Warum ich als Teamerin im Konfirmationsunterricht mitmache

Hallo ich bin Nele, 19 Jahre alt und bin selber mit 14 Jahren zur Konfirmation gegangen. Seitdem bin ich als Teamerin in der Kirche aktiv. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen hat mir schon immer sehr viel Spaß gemacht, den Kindern die Inhalte der Biblischen Geschichten weiter zugeben und die Entwicklungen der Kinder zu beobachten. Ich selber war damals dankbar, dass wir auch jun-

ge Teamer als Ansprechpartner für Probleme und vieles mehr hatten. Gleichzeitig kann man die Brücke zwischen den Konfis und den Teamern bilden um neue Teamerinnen und Teamer anzuwerben.



Foto: privat

Nele Wirtz ■

### Ferien in der Gruppe

Auch in diesem Jahr bietet der VorOrt e.V. in Alsdorf unter der Leitung von Heinz Wolke eine Sommerfreizeit an. Vom **22.07. bis zum 5.08.23** führt uns der Weg nach Schülpl in Schleswig Holstein an den Rand des Naturparks Westensee. Unser Selbstversorgerhaus liegt tatsächlich mitten in der Natur, bietet somit viel Gelände zur Freizeitgestaltung. Ein Naturssee zum Baden ist gut erreichbar. Wie immer möchten wir den gemeinsamen Aktivitäten in der Gruppe viel Raum lassen und dabei achtsam miteinander umgehen.

Interessierte von **ca. 8 - 16 Jahren** sind dazu herzlich eingeladen.

Neugierig geworden - **dann meldet euch bei Heinz Wolke, Heinz.Wolke@t-online.de oder Tel.: 0172 2548787.**

Dort erfahrt ihr alle weiteren Einzelheiten.



Foto: Woodicka



Fotos: Zeinab Paghandeh

## Our house soup Aachen

Zeinab Paghandeh, Architektin, Iranerin, lebt seit 2020 mit ihren beiden Söhnen in Würselen. Sie ist aktives Gemeindeglied unserer Evangelischen Christusgemeinde. Neben vielen attraktiven Orten lernt sie in Aachen auch den Platz kennen, an dem viele andere lieber vorbeisehen: Am Kaiserplatz begegnet man Menschen in extremer Armut und Not. Diese sehen, ist eine Sache, eine andere, ihnen wirklich Aufmerksamkeit zu schenken und zu begegnen.

Zeinab Paghandeh hat ihr eigenes Projekt entwickelt: Sie kocht für diese Menschen jeden Sonntag im Gemeindehaus Vorweiden. Sie ergänzt damit sinnvoll die Initiative anderer am Kaiserplatz und St.Peter am Bushof-Aachen.

Dankbar nimmt sie Sachspenden zum Verarbeiten und Kochen oder auch bspw. warme Winterkleidung, Schlafsäcke, Decken zum Weiterreichen an. Einzelpersonen oder auch Gruppen unserer Gemeinde unterstützen sie immer wieder mit ihrem Sozialprojekt #Ourhousesoup, weil

sie ihre Initiative klasse finden. Zeinab Paghandeh ist gut vernetzt. Sie arbeitet gerne mit Gleichgesinnten zusammen, die ebenfalls an der persönlich sehr schweren Lebenssituation von Menschen, die auf der Straße leben, nicht vorbeisehen können. Zunächst sehr mühsam und alleine mit dem Bus – schwere Taschen in beiden Händen mit heißen, bereits portionierten, duftenden Gerichten – inzwischen aber etwas praktischer und schneller mit dem PKW durch Menschen, die sie unterstützen, kommt sie am Kaiserplatz an.

Zeinab Paghandeh hat hier keine Berührungängste. Sie wartet nicht nur ab, wer sich bei ihr etwas abholt. Sie geht auch selbst los, an verborgene Stellen des Kaiserplatzes, spricht Bedürftige an. Etwa 1680 Essenportionen im Jahr verteilt sie hier.

Wer sie unterstützen will – sehr gerne! Sie treffen sie sonntags nach dem Gottesdienst bei uns an.

Dorlis Alders ■

## Eine wunderbare Idee...

Wer kennt das nicht? Ein (runder) Geburtstag steht an, endlich kann man wieder einladen zu einer richtigen Feier! Dann kommen die Fragen: Was wünschst Du Dir? Was können wir Dir schenken? Viele von uns haben eigentlich (fast) alles. Da ist es eine wunderbare Idee, **gemeinsam zu etwas Großem beizutragen!**

Und warum nicht auch bei Deinem/ Ihrem Geburtstag oder der (Jubel-)Konfirmation? Oder einfach so...

Weil es unser Kirchlein wert ist! Jeder Beitrag zählt!  
Ein sehr herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!

**26.451,63 €**  
Spenden-Summe  
Stand 30.1.2023

**Spendenkonto:**  
**Evangelische Christusgemeinde**  
**IBAN DE 69 3905 0000 1070 1180 86**  
**Verwendungszweck:**  
**Dachsanierung Kirche Vorweiden**

## Meinen Konfirmationsspruch...

...habe ich – wie viele älterer Generationen – nicht selbst gewählt. Er wurde mir zugesprochen von meinem Pfarrer. Hab ich mich früher vielleicht gewundert, warum ausgereicht dieses Bibelwort mein Konfirmationsspruch wurde, nehme ich ihn heute als Geschenk (das man sich ja auch nicht immer aussucht).

**„Ich kann alles, weil Christus mir die Kraft gibt.“** Philipper 4,13

„Ich kann alles!“ Das hört sich vermessen und überheblich an. Kein Mensch kann alles! Aber es ist wohl anders gemeint:

Ich vermute, dass ich als Mädchen doch eher zurückhaltend, schüchtern, vielleicht unsicher auf meinen Pfarrer gewirkt haben muss. Darum gab er mir eine starke Ermutigung mit auf meinen Weg. So nehme ich meinen Konfirmationsspruch bis

heute als kräftige Ermutigung mit in mein Leben, in alle Herausforderungen. Er ist mir kostbar geworden.

Wenn ich also vor einer schweren Aufgabe oder Entscheidung stehe, will ich sie mutig und zuversichtlich angehen. Ich bin ja nicht alleine. Ich muss nicht auf meine Kraft alleine zählen. Ich kann auf die Kraft Gottes vertrauen, der mit mir ist.

...und wie Dietrich Bonhoeffer es sagt: Gott gibt uns in der Not Widerstandskraft – allerdings nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern auf Gott verlassen (siehe EG 813).

Dorlis Alders ■



Foto: A. Helmer



## Der Mariadorfer Besuchsdienstkreis stellt seine Besuche ein



Schweren Herzens und mit großem Bedauern haben die Mitglieder des Besuchsdienstkreises in Mariadorf / Hoengen in Abstimmung mit mir die Entscheidung getroffen, die Geburtstagsbesuche einzustellen. Die Gründe sind vielfältig: Manche der Mitglieder haben schon ein so hohes Alter erreicht, dass sie eigentlich mittlerweile zu denen gehören, die selber einen Besuch erwarten dürften. Gesundheitliche Einschränkungen spielen eine wichtige Rolle. Dies und noch mehr hat unsere Entscheidung geprägt.

Noch wissen wir nicht genau, was an die Stelle der Besuche treten soll und kann und bewegen in unseren Herzen verschiedene Ideen, die hoffentlich in den kommenden Wochen etwas konkreter werden.

Was allen Beteiligten ganz wichtig war und ist, ist die Zusage: Wenn Sie sich in Hoengen und Mariadorf aktiv einen Be-

such wünschen (auch ohne Geburtstag), dann werden wir einen Weg finden, diesen Wunsch zu erfüllen.

Nach zwei Coronajahren gibt es aber vielfältige Erfahrungen, dass viele Geburtstagskinder sehr vorsichtig geworden sind und oft keinen Besuch mehr wollten aus Angst, sich zu infizieren.

Darum bitten wir Sie jetzt, anders als früher, uns Bescheid zu geben. Rufen Sie uns an, melden Sie sich im Gemeindebüro, schreiben Sie eine Postkarte (die Kontaktmöglichkeiten finden Sie hier im Gemeindebrief). Wir sind in der Zukunft darauf angewiesen, dass wir Ihren Besuchswunsch erfahren, dann kommen wir gerne.

Für den Besuchsdienstkreis grüßt Sie ganz herzlich

*Wolfgang Willnauer-Rosseck*

## Willkommen im Eine-Welt-Laden Mariadorf

Unsere Christusgemeinde ist Mitglied im Verein fair handeln e.V., der einen eigenen Laden in der Marienstr. 21 in Alsdorf-Mariadorf betreibt.

Es ist ein schöner Ort, um Kunsthandwerk, Schreibwaren, Süßigkeiten, Kaffee, Wein, Tee ... und vieles mehr zu erwerben, um sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 15-18 Uhr  
Donnerstag: 9-12 Uhr  
Freitag: 15-18 Uhr  
Samstag: 10-13 Uhr



Wer sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit im Verein fair handeln e.V. interessiert, wende sich bitte an *Gertrud Kutscher, Tel.: 02404/ 912122*

fair handeln • weltladen@fairhandeln-ev.org • www.fairhandeln-ev.org



## Im Westen viel Neues – ein Rückblick auf das Komponistinnenportait mit Anne Weckeßer

Während das Remake des alten Filmes „Im Westen nichts Neues“ in Hollywood für diverse Oscars nominiert wurde, bewiesen die Bläserinnen und Bläser des Rheinischen Posaunenwerkes in Alsdorf das Gegenteil:

Zum ersten Mal waren unsere Gemeinde und der Posaunenchor Gastgeber für das Komponistenportrait, das in diesem Jahr mit Anne Weckeßer zum ersten Mal ein Komponistinnenportrait war.

100 Gäste aus der gesamten Rheinischen Landeskirche haben sich auf den zum Teil weiten Weg in den tiefen Westen gemacht, um gemeinsam einen Tag lang Anne Weckeßer und ihre Kompositionen kennenzulernen und zu musizieren.

Schon am Vorabend hatte das Orga-Team die Kirchenbänke gedreht, Stühle geschleppt und Tische verschoben, schließlich musste ja für jeden ein Sitzplatz zur Verfügung stehen – unsere Kirche zeigte wieder einmal, wie wandlungsfähig sie sein kann.

Pünktlich kurz nach 10 Uhr erklang am Samstag der erste (Einblas-)Ton, dem noch viele, viele Töne folgten. Anne Weckeßer konnte die Bläserinnen und Bläser mit den Bearbeitungen verschiedener Choräle wie „Auf meinen lieben Gott“, „Wir strecken uns nach dir“ und „Nun bitten wir den Heiligen Geist“ sowie freien Stücken („Arioso“ und „Rückblick“) und Gospels fesseln und leitete die drei Workshop-Phasen souverän. Auch eine



Foto: N. Memmicken

Bearbeitung von „Viel Glück und viel Segen“ stand auf dem Programm, kann dieses Lied doch auch als Segenswunsch für das kommende Jahr dienen. Sie bereicherte die Proben um viele kleine Geschichten zur Entstehung der verschiedenen Titel – wer weiß denn schon, dass der ursprüngliche Text des beliebten Kanons lautet „Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen, Gesundheit und Wohlstand sei auch mit dabei“ aus einer Zeit stammt, als Wohlstand für alle nicht selbstverständlich war und die Erben deshalb auf dieser ursprünglichen Textversion bestehen?!

Kaffee, Kekse, Suppe und Kuchen unterbrachen die Proben immer rechtzeitig, um verlorene Energie und Konzentration wieder aufzubauen und boten Zeit und Raum für Austausch und Gespräche.

Die abschließende Abendandacht hielt Pfarrer Willnauer-Rosseck. Sie lockte zahlreiche Gemeindeglieder an, die erstaunt waren, wie diszipliniert, vielfältig und leise 100 Bläser eine Vesper gestalten können.

Unser Fazit dieses Tages: Im Westen viel Neues!

*Birgit Schotten* ■



## Frauenhilfe Alsdorf

<b>Fr</b>	<b>03.03.2023</b>	WELTGEBETSTAG 15.00 Uhr Begau / 18.00 Uhr Schaufenberg
	<b>08.03.2023</b>	Gesundheit im Alter - Gronen
	<b>22.03.2023</b>	Willkommen im Frühling - Paulus
	<b>05.04.2023</b>	Passionsandacht mit Abendmahl - Helmer
	<b>19.04.2023</b>	Kirche in Thailand - Holste-Helmer
	<b>03.05.2023</b>	Bahnhofsmision in Aachen - Peltner
	<b>17.05.2023</b>	Maising - Kirchenchor Würselen
	<b>31.05.2023</b>	Jerusalem - Stadt dreier Weltreligionen - Helmer

**A**  
in der Regel  
mittwochs von  
15.00 - 17.00 Uhr  
Luthersaal

**Kontakt:** Christine Paulus, Tel.: 02404/ 676915

### Kirchenchor

montags 15.45 - 17.45 Uhr  
(außer in den Ferien)

**Kontakt:** Kurt Mank,  
Tel.: 02404/ 2783 oder kurt.mank@freenet.de

### Internationale Frauenkochgruppe

freitags 19.00 - 21.00 Uhr  
**Kontakt:** Annegret Helmer,  
Tel.: 02404/ 5965685

auf  
Aus-  
hänge  
achten

Frauen verschiedener Herkunft und Religion  
treffen sich zum Essen und Gespräch. Die  
Themen werden gemeinsam festgelegt - alles,  
was uns betrifft kann zur Sprache kommen.

### Aktive Spätlese – für alle 60+

Am letzten Freitag im  
Monat, 15.00 - 17.00 Uhr  
**Kontakt:**  
Annegret Helmer,  
Tel.: 02404/ 5965685

31.03.23	„Fit für 100“ mit Erna Bennetreu
28.04.23	„Du, du liegst mir im Herzen...“ - ein Nachmittag rund um die Liebe
26.05.23	„Die Krinoline bleibt in Kairo“ - frühe Reisen wagemutiger Frauen

### Trauercafé Zuversicht

jeden 2. Samstag im  
Monat, 15.00 - 17.00 Uhr  
**Kontakt:** Christine Paulus  
Tel. 02404/ 676915 oder  
Pfarrer Joachim Geis Tel.  
02405/ 84345.

11.03.23	Ein Ort des Austauschs und der Gemein- schaft für alle, die von Trauer betroffen sind und Begegnung mit anderen Betroffenen wünschen.
08.04.23	
13.05.23	
10.06.23	

### Spielräume

mittwochs  
15.00 - 17.00 Uhr  
**Kontakt:** Christine Paulus,  
Tel.: 02404/ 676915

29.03.23	Der Name der Gruppe ist Programm: Eigene Ideen, Phantasien und Wünsche werden in der Gruppe aufgenommen und diskutiert, Informationen werden eingeholt und so manche Idee in die Tat umgesetzt: z.B. Ausflüge, Theater- oder Konzertbesuche oder auch Gesellschaftspielrunden.
26.04.23	
24.05.23	

### Wanderungen

Treffpunkt jeweils um  
14.00 Uhr auf dem Park-  
platz vor der Martin-  
Luther-Kirche in Alsdorf.  
Hier werden Fahrgemein-  
schaften gebildet, um  
gemeinsam zum Start der  
Wanderungen zu fahren.

29.03.23	Würselener Wald – mit Einkehr im Forsthaus Weiden
26.04.23	Paulinenwäldchen – Berensberg
24.05.23	Bohler Heide – Eschweiler
21.06.23	Barrierefreie Wanderrunde am Herzogen- rather Weiher

**Kontakt:** Christine Paulus  
Tel.: 02404/ 676915

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Luthersaal unter der  
Martin-Luther-Kirche, Albrecht-Dürer-Str. 2, Alsdorf, statt.

### Literaturkreis

Jeweils montags 10.15 Uhr  
**Leitung:** Karin Liestmann  
u. Team Tel.: 02405/ 3375  
Teilnahmegebühr: 5,00 €

voraus- sichtlich: 06.03.23	Auf Grund von Krankheit, wurden die Termine im Januar und Februar abgesagt. Somit haben sich auch die Buchtitel geändert. Bitte informieren Sie sich bei mir, wie es weitergeht: Karin Liestmann, Tel: 02405/3375
17.04.23	
08.05.23	

### Fröhlicher Donnerstag

donnerstags  
15.00 - 17.00 Uhr  
**Kontakt:** Marlies Nellessen  
Tel.: 02405/ 21270

02.03.23	11.05.23
16.03.23	25.05.23
30.03.23	22.06.23
27.04.23	

### Bibelkreis

montags abends, 14-tägig  
19.00 - ca. 20.30 Uhr

13.03.23	08.05.23	<b>Fragen beantwortet gerne:</b> Karin Liestmann, Tel.: 02405/ 3375
27.03.23	22.05.23	
17.04.23	05.06.23	

**Spielgruppe für Seniorinnen und Senioren**

vierzehntägig mittwochs 14.00 - 16.00 Uhr <b>Kontakt:</b> Gertrud Zay Tel.: 0176 31075267	08.03.23	03.05.23	Sie sind herzlich eingeladen zur Spielgruppe. Die Termine finden im Gemeindezentrum Würselen statt. Wir freuen uns auf Sie und auf unsere gemeinsame Zeit!
	22.03.23	17.05.23	
	19.04.23	31.05.23	

**Kreativgruppe**

dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr außerhalb der Ferien	<b>Kontakt:</b> Bärbel Kopac, Tel.: 02405/ 92401 Sigi Schillings, Tel.: 02405/ 85187
--	---

**Diakonielädchen**

montags von 10.00 - 13.00 Uhr	<b>Kontakt:</b> Hertha Pauly, Tel.: 02405/ 462547
-------------------------------	---

**Kirchenchor**

mittwochs von 18.00 - 20.00 Uhr außer in den Ferien	<b>Kontakt:</b> S. Heinig-Michl, Tel.: 02405/ 82212 oder Ulrike Gutmann, Tel.: 02405/ 18918
--	--

**Besuchsdienstgruppe**

Treff nach Vereinbarung	<b>Info:</b> Joachim Geis, Tel.: 02405/ 84345
-------------------------	---

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindezentrum, Grevenberger Str. 55, Würselen, statt.

**Spieletreff**

In ungeraden Wochen montags um 19.00 Uhr  <b>Kontakt:</b> Josef Schmertz E-mail: gabi.josef.schmertz@netaachen.de	13.03.23	Gespielt wird mit vorhandenen oder selbst mitgebrachten Gesellschaftsspielen (Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele usw.). Spielregeln werden erklärt. Wir sind ein offener Kreis und freuen uns über jeden Gast!
	27.03.23	
	24.04.23	
	08.05.23	
	22.05.23	
	05.06.23	

**Männertreffen**

jeden Freitag 15.00 - 17.00 Uhr  <b>Kontakt:</b> Hans Dieter Spiertz Tel.: 02404/ 65802	Am 07.04. kein Männertreffen wegen Karfreitag	Wir treffen uns wöchentlich zum Unterhalten, Spielen und Singen, zu Kaffee und Kuchen und packen gerne mit an, wenn unsere Hilfe gebraucht wird.
---	---	--

**Frauenfrühstücksgruppe**

dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr Team: Christiane Ramm, Carmen Kahn und Martina Müller	07.03.23	Ausflug Domschatzkammer Aachen
	April	Osterferien
	02.05.23	Talente

**Offenes Singen**

mittwochs von 19.30 - 21.00 Uhr <b>Kontakt:</b> Nadine Mennicken, (Tel.: 02404/ 674878 oder nadine.mennicken@ekir.de)	15.03.23	Menschen jeden Alters sind herzlich willkommen. Begleitet wird der Gesang mit der Gitarre. Man benötigt keine Vorkenntnisse - nur Freude am Singen. Liedwünsche bitte bis zum Vorabend per E-Mail oder Telefon an Nadine Mennicken.
	12.04.23	
	10.05.23	

**Seniorentanz**

vierzehntägig mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr	08.03.23	26.04.23	<b>Kontakt:</b> Marga Borrmann Tel.: 02404/ 3897
	22.03.23	17.05.23	
	19.04.23	31.05.23	

**Frauenchor DaCapo**

dienstags 19.30 Uhr <b>Kontakt:</b> Katja Henkes-Rolle, E-Mail: KHenkesRolle@web.de	Das Repertoire umfasst geistliche und weltliche Werke vom Barock bis zur Populärmusik der Neuzeit. Neben Gottesdiensten gestaltet der Chor geistliche und weltliche Konzerte.
--	---

**Healing Qigong im Sitzen**

wöchentlich montags jeweils 10.00 Uhr und 19.00 Uhr <b>Kontakt:</b> Cornelia Gagelmann Tel.: 02404/ 9039544, E-mail: conny.gagelmann@gmail.com	Qigong ist eine fernöstliche Meditations- und Entspannungsform, die die seelische und körperliche Widerstandsfähigkeit erhöht. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.
--	---

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindehaus Mariadorf, Eschweiler Str. 11a statt.



**Irish-Folk-Gruppe**

dienstags, 19.30 Uhr  
**Kontakt:**  
Erik Reuter (erik.reuter@ekir.de) Wir üben und spielen irische und schottische Folkmusik - Mitspielende, auch Anfänger, sind willkommen!

**Das Chörchen**

mittwochs 19.30 -21.00 Uhr  
Leitung: Iris Donner-Hermanns Kirche Vorweiden

**Biblisch-theologischer Arbeitskreis**

montags von 18.00 - 19.30 Uhr  
**Kontakt:**  
Dorlis Alders, Tel.: 02405/ 489575  
13.03.23 Wir sind ökumenisch miteinander im Gespräch!  
03.04.23  
08.05.23

**Posaunenchor**

jeden Montag, 20.00 Uhr **Kontakt:** Dr. H. Engelbrecht, Tel.: 02405/82140

**Offene Tür Gemeindehaus Vorweiden**

**NEU** jetzt immer freitags  
16.00 - 18.00 Uhr  
**Kontakt:**  
Dorlis Alders Tel.: 02405/ 676915  
Erik Reuter, Tel.: 02405/ 896252  
Zeit zur freien Begegnung bei Kaffee/Tee, miteinander Ideen entwickeln, Kreativität, Backen oder Kochen und gemeinsam Essen

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindehaus Vorweiden, Jülicher Str. 109, statt.

**STICHWORT:**

„7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2023** vom 22. Februar bis 10. April heißt „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“.



**Olga Losen – Kirchenmusikerin für Vorweiden und Mariadorf**

Bereits seit dem vergangenen Sommer teilt sie sich die musikalische Begleitung der Gottesdienste in Vorweiden und Mariadorf mit Gisela Freialdenhoven: Olga Losen, ausgebildete Kirchenmusikerin aus Alsdorf. In der Gemeinde ist sie keine Unbekannte. Seit vielen Jahren war Olga Losen immer wieder mit viel Freude und Engagement an der Orgel oder am Klavier in den Kirchen der Christusgemeinde im Einsatz: Bei Schul- und Kindergarten-Gottesdiensten, beim Lichterlabyrinth in Mariadorf und mit besonderen musikalischen Geschenken wie dem Passionskonzert mit Stücken aus J.S. Bachs Wohltemperierten Klavier im Wechsel mit



Foto: Juliane Siekmann

der Lesung der Passionsgeschichte im vergangenen Frühjahr in Alsdorf. Dieses Konzert wird am **26. März in Vorweiden** wiederholt. (s. dazu S. 12) Damit ist deutlich: Die klassische (Kirchen-)Musik liegt ihr genauso am Herzen wie neuere Klänge und das gemeinsame Singen und Musizieren mit Jung und Alt. Beim Krippenspiel in Mariadorf am Heiligabend konnte die Gemeinde es erleben. Herzlich willkommen, Olga - wir freuen uns auf viel schöne Musik von und mit Dir! *Annegret Helmer*



Foto: Getty Images



## Familienzentrum eva

### Aachener Frühförderung – Außenstelle Alsdorf

Auskunft und Termine:

Frau Achilles, Tel.: 0241/ 928250

### Beratungsangebote

Familienzentrum eva Alsdorf-Mitte

- Beratung bei Fragen zur Erziehung
- Beratung bei Kindeswohlgefährdung §8a
- Beratung für begabte und hochbegabte Kinder im Elementarbereich

### Eltern - Kind - Angebote

Familienzentrum eva Alsdorf-Mitte

### Rucksack-Kita

Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung

Im Rahmen der Sprachförder- und Familienbildungsprogramme treffen sich Eltern in der Einrichtung ihres Kindes und tauschen sich sowohl zu Themen wie Sprachförderung, KiTa-Alltag als auch allgemeinen Erziehungsfragen aus.

Die Gruppe wird von einer qualifizierten Elternbegleiterin angeleitet.

### Krabbelgruppe „Griffbereit“

Familien entdecken gemeinsam Spiel und Sprache

Im Rahmen der Sprachförder- und Elternbildungsprogramme treffen sich Eltern in der Einrichtung mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren und fördern ihre Kinder beim Spiel, beim Liedersingen und Geschichtenerzählen. Gleichzeitig kön-

**eva** | evangelischer Kindergartenverein Alsdorf e.V.

nen die Eltern sich zu Erziehungsfragen austauschen, Kontakte knüpfen und haben viel Spaß mit ihren Kindern.

Die Gruppe wird von zwei qualifizierten Elternbegleiterinnen angeleitet.

### Elterncafé

Eltern und Interessierte sind eingeladen, sich auszutauschen, ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Zu aktuellen und interessanten Themen werden Referenten eingeladen.

Auskunft: Mo - Fr von 9.30 - 12.00 Uhr

Frau Spieß/ Frau Liska

Tel.: 02404/ 23450

### Windelrocker

Spiel – Bewegungskurse & Babymassage  
Familienzentrum eva Alsdorf-Ofden

### Spiel - & Bewegungskurs

Alter: 12 - 36 Monate

Montag & Donnerstag 16.00 - 16.45 Uhr

Kursgebühr: 60€ (10 Kurseinheiten)

Kursleitung: Frau Casper

Tel.: 0176 314621 62

### Spiel - & Bewegungskurs

Alter: 3 - 6 Jahre

Montag & Donnerstag 17.00 - 17.45 Uhr

Kursgebühr: 60€ (10 Kurseinheiten)

Kursleitung: Frau Casper

Tel.: 0176 314621 62

### Babymassage

*Berührung, die unter die Haut gehen*

Berührung ist die schönste Form, das gemeinsame Leben zu beginnen. Die

Babymassage hilft z.B. bei Blähungen, verbessert die Verdauung, fördert den gesunden Schlaf, löst Verspannungen und trägt zur Entwicklung eines positiven Körpergefühls bei frühkindlicher Entwicklung bei.

Mittwochs 14.15 - 15.15 Uhr

Kursgebühr: kostenfrei

Kursleitung: Frau Nawrocki

Tel.: 02404/ 24850

## Endlich Vorschulkind! Das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung

So langsam kehrt der Alltag wieder in die Kindergärten ein und Corona gerät immer mehr in den Hintergrund. Im Familienzentrum eva Alsdorf-Mitte heißt es für 26 Kinder „endlich Vorschulkind sein“, endlich zu den ganz Großen gehören.

Die Vorfreude auf die Schule wächst von Tag zu Tag und die Kinder blicken mit Spannung auf die baldige Einschulung.

Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule ist für jedes Kind eine neue und spannende Erfahrung. Um den Kindern die Unsicherheit vor der neuen Situation zu nehmen und am bisherigen Bildungsverlauf anzuknüpfen, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Grundschule und Elternhaus besonders wichtig. Diese Zusammenarbeit ermöglicht einen gelungenen Übergang.

Im Familienzentrum eva Alsdorf-Mitte gibt es daher ein Vorschulteam, das aus vier Erzieherinnen besteht. Diese machen sich gemeinsam mit den 26 Kindern und Eltern auf dem Weg, um eine gute Vor-

### Familienzentrum eva

**Alsdorf-Mitte:** Bodelschwingweg 2  
Frau Spieß Tel.: 02404/ 23450

**Alsdorf-Ofden:** Theodor-Seipp-Str. 42a  
Frau Erhardt Tel.: 02404/ 24850



Foto: M. Liska

bereitung auf die Schule zu gestalten, der mit einem Informations-Elternabend begann. Dort wurden Fragen und Unsicherheiten der Eltern geklärt und die Vorschularbeit mit den Kindern vorgestellt. Natürlich darf für die Vorschulgruppe ein toller Name nicht fehlen. Aber wie sollten sie sich nennen? Viele Vorschläge wurden von den Kindern eingeholt, bevor es zur Abstimmung kam.

**Die coolen Wackelzähne** – so heißt unsere Vorschulgruppe im Kindergartenjahr 2022/2023.

Die Vorschultreffen finden an bestimmten Tagen in der Woche statt. Ziel unserer Vorschularbeit ist es, die emotionalen, geistigen, körperlichen und sozialen Fä-



higkeiten der Kinder weiter zu entwickeln. Mit vielfältigen Angeboten, die teils in den Vormittag oder an speziellen Vorschulnachmittagen stattfinden, möchten wir dem Kind mit seinen individuellen Voraussetzungen die Möglichkeit schaffen, lernmethodische Kompetenzen zu stärken, damit es die Fähigkeit erlangt, mit Veränderungen umzugehen.

Folgende Aktionen fanden bereits statt:

- Rollbrettführerschein
- gemeinsames Kochen & Backen
- Ausflüge wie z.B. Energeticon, Zahnarzt, Apotheke, Feuerwehr/Polizeibesuch
- Bordsteintraining
- Selbstbehauptungskurs, 1.Hilfe-Kurs
- Aachener Sprachförderprogramm zur LRS-Prävention & Zahlenland

Zudem gibt es für die Kinder eine sogenannte „Vorschulmappe“ auf die sie mächtig stolz sind.

Die einzelnen Blätter haben unterschiedliche Aufgaben. Neben Ausmalbildern mit Formen, Farben und den ersten Zahlen, gibt es Suchbilder, Schwungübungen, Zuordnungsaufgaben, Jahreszeitenblätter und Malaufgaben zu bestimmten Themen. Die Kinder lernen konzentriert und verantwortungsvoll Aufgaben zu erledigen, sich diese gut einzuteilen, aber auch immer ein Ziel vor Augen zu haben.

Durch die Auseinandersetzung mit unseren Vorschulhalten werden die Kinder in ihrem Selbstvertrauen gestärkt, die Neugierde geweckt, die Konzentration und Ausdauer trainiert sowie die Sozialkompetenz intensiviert.

Wichtig ist uns, die Vorschularbeit nicht als schulisches Lernen zu sehen, sondern ganz spielerisch und fast nebenbei das Lernen zu erleben, dadurch werden unsere Vorschulkinder behutsam an die Schule herangeführt. *Melanie Liska* ■

## Deutsch-Nachhilfe

Jeden Mittwochnachmittag von 14.00 – 15.30 Uhr und von 16.00 -17.30 Uhr findet Deutsch-Nachhilfe für Menschen aus arabischen Ländern im Jugendkeller des Ev. Gemeindezentrums Würselen statt.

**Anmeldungen** nimmt das Ev. Familienzentrum Würselen entgegen, Tel.: 02405/ 94244



## Vorankündigung: Ferienspiele

Das Ev. Familienzentrum Würselen lädt in der **ersten Woche der Sommerferien (26.06.- 30.06.)** wieder Kinder zwischen **5 und 10 Jahren** zu Ferienspielen ein.

**Bei Interesse bitte** im Familienzentrum unter Tel.: 02405/ 94244 in Würselen melden!

Vor den Ferien wird in der Kita und im Gemeindezentrum in Würselen ein Flyer ausgelegt.



## Familienzentrum Sonne, Mond und Sterne



An jedem letzten Freitag im Monat von 8.00 - 11.00 Uhr offenes Elterncafé. Dazu sind herzlichst alle Eltern (nicht nur Kitaeltern!) aus der gesamten Gemeinde eingeladen.



Foto: Annegret Helmer

**Open House am Mittwoch:** Jeden Mittwoch gibt es Frühstück im Gemeindesaal von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen/ Kekse.

**Erziehungsberatung:** Die Erziehungsberatung mit Frau Bischoff-Bremen von der Ev. Beratungsstelle in Aachen findet in 2023 jeden ersten **Dienstag von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr** statt.

Termine können mit dem Familienzentrum vereinbart werden.

Die Erziehungsberatung ist offen für alle Gemeindemitglieder und für die Menschen aus dem Stadtteil in Würselen.

### Familienzentrum Würselen

Kita Sonne, Mond und Sterne  
Grevenberger Str. 57,  
Frau Rosenbrock,  
Tel.: 02405/ 94244

## Eltern - Kind - Gruppen in Würselen in Kooperation mit der Ev. Familienbildungsstätte Aachen

**Donnerstags 9.30 bis 11.00 Uhr** findet der **Wichteltreff** (Kinder ab 1 Monat) statt. Im ersten Lebensjahr kommen Eltern aus dem Staunen nicht heraus. Das Kind lernt jeden Tag neue Dinge hinzu. In dem Kurs gibt es viele Anregungen, diese Entwicklungen bewusst zu erkennen und zu unterstützen. Durch Kniereiterspiele und kleine Lieder wird die Beziehung zwischen dem Kind und seiner Bezugsperson gestärkt. Außerdem gibt es Gelegenheit, sich bei Kaffee und Tee auszutauschen.

**Freitags 9.30 bis 11.00 Uhr** treffen sich die **Musikzwerge** (Kinder ab 1 Jahr). Wir wollen die Welt der Musik mit Instrumenten und Klatschspielen entdecken, aber auch selbst Instrumente basteln. Musik fördert die Konzentration, Kreativität und soziale Kompetenz. Je nach Lage in der Coronasituation werden die Lieder gesungen oder mit Hilfe von CD`s erlernt.

**Alle weiteren Informationen** (Anmeldung, Kosten, Aktuelles) gibt es entweder bei der Familienbildungsstätte (Tel.: 0241/ 5152949, [info@efam-aachen.de](mailto:info@efam-aachen.de)) oder bei der Kursleiterin **Monika Schmidt** (Tel.: 02405/ 897321).



Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.



Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.



Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

### **Trauergesprächskreis**

Wir laden zum Austausch von Erfahrungen im Umgang mit der Trauer unter fachkundiger Leitung ein.

An 8 Abenden wollen Menschen in einer festen Gruppe miteinander über die Trauersituation ins Gespräch kommen.

Beginn des Trauergesprächskreises ist am Dienstag, dem 21. März 2023, 18.00 – 20.00 Uhr.

Leitung: Ulrike Ermert (Trauerbegleiterin) und Norbert Heyman (Gemeindereferent, Krankenhausseelsorger)



**Anmeldung unter** Tel.: 02404/ 6796752  
Veranstalter: Ambulanter Hospizdienst der ACD, Region Aachen, Ev. Christusgemeinde und die Katholischen Kirchengemeinden in Alsdorf



**Pfarrer\*innen**

**Dorlis Alders**  
Tel.: 02405/ 48 95 75  
dorothea-elisabeth.alders@ekir.de

**Joachim Geis**  
Tel.: 02405/ 8 43 45  
joachim.geis@ekir.de

**Annegret Helmer**  
Tel.: 02404/ 59 65 685  
annegret.helmer@ekir.de

**Wolfgang Willnauer-Rosseck**  
Tel.: 02404/ 5513182  
wolfgang.willnauer-rosseck@ekir.de

**Gemeindeamt****Gemeindeamt der Christusgemeinde**

Bodelschwingweg 4, 52477 Alsdorf  
Tel.: 02404/ 1266  
Fax: 02404/ 86993  
christusgemeinde@ekir.de

**Ansprechpartnerinnen:**  
*Julia Dagit, Claudia Gesell, Silvia Kapfhammer und Uta Kriese*

**Bürozeiten:**  
Montag - Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung

Bei Bedarf sind nach Verabredung auch die Bearbeitung oder Erledigung Ihres Anliegens in Mariadorf oder Würselen möglich.

**Familienzentrum**

**Familienzentrum Würselen**  
Kita Sonne, Mond und Sterne  
Grevenberger Str. 57,  
Leiterin: Martina Rosenbrock,  
Tel.: 02405/ 94244

*Folge uns auf Facebook und Instagram:*



Facebook: Christusgemeinde Alsdorf  
Würselen Hoengen Broichweiden



Insta: @christusgemeinde\_awhb

**Presbyterium**

**Joachim Geis** (Vorsitzender)  
Tel.: 02405/ 84345  
**Susanne Degenhardt** (stellv. Vorsitzende)  
Tel.: 02405/ 72824  
**Hannah Grunewald** (Finanzkirchmeisterin)  
Tel. 02404/ 955709  
**Hans-Dieter Spiertz** (Baukirchmeister)  
Tel.: 02404/ 65802

**Küster\*in**

**Alsdorf**  
**Claudia Ehrhardt**  
Tel.: 0157 56432989

**Würselen**  
**Gertrud Zay**  
Tel.: 0176 31075267

**Gemeindehaus Mariadorf**  
**Gabi Schmertz, Erich Bruß**  
Tel.: 02404/ 9568390

**Gemeindehaus Broichweiden**  
**Erik Reuter**  
Tel.: 02405/ 896252

**Jugendmitarbeiter\*in**

**Daniel Rienacker**  
Ev. Kinder- und Jugendtreff  
Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf  
(in der Luisenpassage)  
Tel.: 02404/ 5995922

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Do: 14.30 - 19.00 Uhr  
Fr: 14.30 - 17.00 Uhr



*Neues aus der Ev. Christus-  
gemeinde stets aktuell auf  
der Homepage oder per  
E-Mail-Newsletter!*

**Homepage:**  
[www.christusgemeinde-nordkreis-ac.de](http://www.christusgemeinde-nordkreis-ac.de)  
**Newsletter abonnieren? Schreiben Sie  
an: [christusgemeinde@ekir.de](mailto:christusgemeinde@ekir.de)!**

Die Adressen  
unserer Kirchen-  
und Gemeinde-  
häuser sind auf  
der Gottesdienst-  
seite in der Mitte  
des Heftes zu  
finden.

**Kirchenmusiker\*innen**

**Alsdorf**  
**Joachim Peters**  
jope19@web.de  
**Würselen**  
**Sabine Heinig-Michl**  
Tel. 02405/ 82212

**Hoengen-Broichweiden**  
**Gisela Freialdenhoven**  
gfreialdenhoven@t-online.de  
**Olga Losen**  
Tel.: 02404/ 9793940

**Wegweiser****Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V., Familien- und Beratungszentrum im Nordkreis**

- ANKER - Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei Gewalt und Vernachlässigung
- STARTeKLAR - frühe Hilfen für Familien in Alsdorf
- Mütter - Väter - Café
- Fachstelle gegen „Häusliche Gewalt“ – Büro Frauenhaus
- EVA - ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte
- Betreuungsbüro für Menschen unter gesetzlicher Betreuung
- Welcome

Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf  
Tel.: 02404/ 94 95 0  
anker@diakonie-aachen.de  
www.anker-alsdorf.de

**Suchtberatung Alsdorf, Café „Baustein“**

Sidus-Center,  
Otto-Wels-Str. 15a, 52477 Alsdorf  
Tel.: 02404/ 91334 - 0

**Familienberatungsstelle der Diakonie**

Ev. Beratungsstelle  
Vaalser Str. 349, 52074 Aachen  
ev.beratungsstelle@diakonie-aachen.de  
Tel.: 0241/ 3 20 47

**Bürgercafé des ABBBA e.V.**

Luisenpassage Alsdorf,  
Otto-Wels-Str. 2b

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Do: ab 11.30 Uhr

**Fahrbarer Mittagstisch Johanniter**

Tel.: 02406/ 9 60 03 16

**Ambulanter Hospizdienst der ACD - Region Aachen**

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender, Trauernder und deren Angehörigen  
Tel.: 02404/ 98 77 - 423

**Telefonseelsorge Aachen**

kostenfrei  
Tel.: 0800/ 111 0 111 oder  
Tel.: 0800/ 111 0 222

**Kindertelefon**

kostenfrei  
Tel.: 0800/ 111 0 333

**Sucht-Notruf für den Kreis Aachen**

gebührenfrei - ehrenamtlich - vertraulich  
Tel.: 0800/ 78 2 48 00

**WABE Möbelrecycling**

Herr Lövenich  
Freunder Weg 61, Aachen  
Tel.: 0241/ 94 94 067

**Impressum**

**Herausgeberin:** Evangelische Christusgemeinde Alsdorf - Würselen - Hoengen - Broichweiden  
**Redaktion:** Axel Bennemann, Annegret Helmer, Christine Ley  
**Layout:** www.grafische.de - Ute Küttner, Aachen  
**Druck:** Druckerei Erdtmann, Herzogenrath  
**Auflage:** 8.500 Exemplare  
**Erscheinungsweise:** vierteljährlich  
**Beiträge:** redaktion.awhb@ekir.de

**Redaktionsschluss:**

Für die Ausgabe Juni bis August 2023 ist der 30. April 2023.



## Monatsspruch März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Röm 8,35 (E)

## Monatsspruch April

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Röm 14,9 (E)

## Monatsspruch Mai

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

Spr 3,27 (L)



**Evangelische Christusgemeinde**  
Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden

[www.christusgemeinde-nordkreis-ac.de](http://www.christusgemeinde-nordkreis-ac.de)